

Ein Stern führt uns nach Betlehem

Fürchtet euch nicht, das Licht der Welt ist nah!



GRÜSS EUCH GOTT, ICH BIN ES WIEDER, MELCHIOR. ICH HABE EUCH JA SCHON VOM STERN ERZÄHLT, DIESEM WUNDERBAREN ZEICHEN AM HIMMEL UND VON UNSEREM AUFBRUCH. WIR HABEN INZWISCHEN

SCHON EINIGE ABENTEUER ERLEBT. WIR SIND IN EINEN SANDSTURM GERATEN UND HABEN EINEM KLEINEN HIRTENJUNGEN GEHOLFEN, SEIN SCHAF WIEDER ZU FINDEN. MITTEN IM SANDSTURM SIND WIR

DRAUFGEKOMMEN, DASS DER STERN HELLER LEUCHTET, WENN WIR JEMANDEM EINE FREUDE BEREITEN. ABER STELLT EUCH VOR, WAS UNS NOCH PASSIERT IST! EINES NACHTS, NACH EINEM ANSTRENGENDEN TAGESRITT DURCH DIE WÜSTE, SAHEN WIR AUF EINMAL DEN STERN NICHT MEHR. WIR SASSEN BEIM LA GERFEUER. BALTHASAR VERSUCHTE MIT SEINER STERNENKARTE EINEN HINWEIS AUF DEN WEG DES STERNES ZU FINDEN. KASPAR Blickte DURCH SEIN FERNROHR. ABER ES WAR NICHTS ZU ERKENNEN. ICH

WAR GANZ VERZWEIFELT UND DACHTE MIR: DER STERN IST ZU WEIT WEG, DEN HOLEN WIR NIE WIEDER EIN. SO WERDEN WIR DAS LICHT DER WELT NIEMALS FINDEN. WIR WUSSTEN NICHT, WIE ES WEITER GEHEN SOLLTE. WAR DIE LANGE REISE GANZ UMSONST GEWESEN?

DA ERSCHIEN PLÖTZLICH EIN GROSSES LICHT MITTEN IN DER DUNKEL HEIT. WAS WAR DAS? IRGENDWIE MACHTE UNS DAS ANGST. AM LIEBSTEN WÄREN WIR WEGGELAUFEN, ABER WIR WAREN STARR VOR

ANGST UND ZITTERN AM GANZEN KÖRPER. DA ERSCHIEN AUS DEM LICHT EINE GESTALT, EIN ENGEL. WIR KONNTEN ES KAUM GLAUBEN UND FIELEN VOR STAUNEN AUF DIE KNIE. DA SAGTE DER ENGEL: „FÜRCHTET EUCH NICHT! ICH BIN GE KOMMEN, UM EUCH EINE FROHE BOTSCHAFT ZU BRINGEN. NICHT

WEIT VON HIER WIRD EINE FRAU BALD EIN KIND ZUR WELT BRINGEN, DEN SOHN GOTTES. ER WIRD KÖNIG SEIN UND DAS LICHT IN DIE WELT BRINGEN. GEHT ALSO WEITER, NICHT WEIT VON HIER WARTET DER STERN AUF EUCH. DORT WERDET IHR AUCH DIESES KIND, DAS LICHT DER WELT, FINDEN.“

DANN WAR DER ENGEL WIEDER WEG UND WIR SASSEN ALLEIN AM LAGERFEUER. WIR WAREN GANZ AUFGEREGT. WAR DAS EIN TRAUM?, FRAGTEN WIR UNS. NEIN, WIR SPÜRTEEN ES GANZ DEUTLICH IM HER ZEN: DAS LICHT DER WELT IST NAHE. DER ENGEL UND DAS LICHT VERTRIEBEN DIE ANGST UND MACHTEN UNS WIEDER MUT. DA NAHM KASPER SEIN FERNROHR ZUR HAND GENOMMEN UND SCHAUTE RICHTUNG WESTEN, RICHTUNG JERUSALEM. UND PLÖTZ LICHT RIEF ER VOLL FREUDE: „DER STERN! ICH SEHE DEN STERN!“ GANZ AUFGEREGT SCHAUTEN WIR IMMER WIEDER DURCH DAS FERN ROHR. TATSÄCHLICH - DA WAR ER, DER STERN, DER HELLER LEUCHTETE ALS JE ZUVOR. SO HABEN WIR WIEDER MUT GEFASST UND UNSER ZIEL VOR AUGEN SIND WIR WEITERGEZOGEN.

NACH EINEM TEXT VON RENATE HINTERBERGER-LEIDINGER